

Produktname: AKT1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81658**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 55.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	AKT1
Alternative Namen	AKT; PKB; RAC; CWS6; PRKBA; PKB-ALPHA; RAC-ALPHA
Gen-ID	207.0
SwissProt ID	P31749
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen AKT1 (AA: 1-150), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

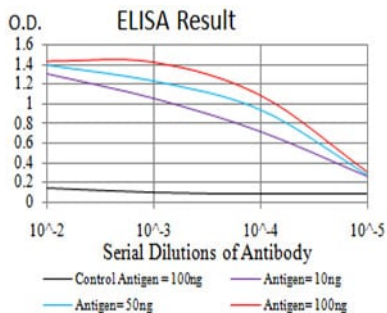
Die durch das AKT1-Gen kodierte Serin/Threonin-Proteinkinase ist in serumhungeten primären und immortalisierten Fibroblasten katalytisch inaktiv. AKT1 und das verwandte AKT2 werden durch den aus Blutplättchen stammenden

Wachstumsfaktor aktiviert. Diese Aktivierung erfolgt schnell und spezifisch und wird durch Mutationen in der Pleckstrin-Homologie-Domäne von AKT1 aufgehoben. Es wurde gezeigt, dass die Aktivierung über die Phosphatidylinositol-3-Kinase vermittelt wird. Im sich entwickelnden Nervensystem ist AKT ein wichtiger Mediator des durch Wachstumsfaktoren induzierten neuronalen Überlebens. Überlebensfaktoren können die Apoptose transkriptionsunabhängig unterdrücken, indem sie die Serin/Threonin-Kinase AKT1 aktivieren, welche anschließend Komponenten der Apoptosemaschinerie phosphoryliert und inaktiviert. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem Proteus-Syndrom in Verbindung gebracht. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden.

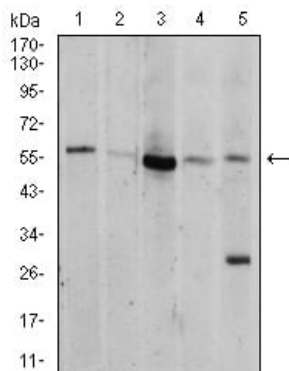
Forschungsbereich

Apoptose, TGF- β -Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg, MAPK-Signalweg, JAK-STAT-Signalweg

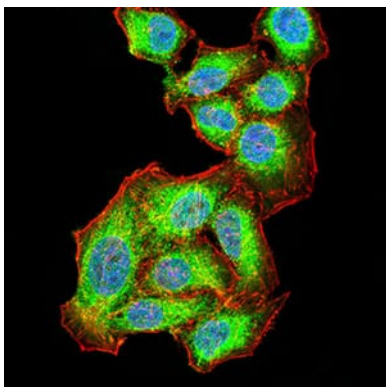
Bilddaten



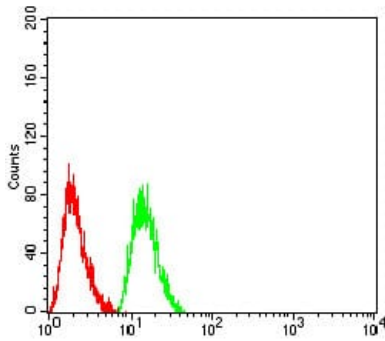
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit AKT1-Maus-mAb gegen MCF-7 (1), NIH/3T3 (2), HeLa (3), COS7 (4) und C6 (5) Zellysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb AKT1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit AKT1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).